



Sammlung Theaterzettel

Die Weber

Hauptmann, Gerhart

1923-04-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

256. Vorstellung 1922/23
Samstag, den 21. April 1923
43. Vorstellung ausser Miete
(F. V. B. Nr. 10551—10950)
(B. V. B. Nr. 8501—8500)

Zum ersten Male:

DIE WEBER

Schauspiel in 5 Akten aus den vierziger Jahren
von Gerhart Hauptmann
In Szene gesetzt von Artur Holz
Gestaltung der Bühnenbilder: Heinz Grete

Personen:

Dreißiger, Porzellan-Fabrikant	Georg Köhler
Frau Dreißiger	Elise de Bank
Pfeiffer, Expedient	Anton Gungl
Neumann, Kassierer	Josef Renkert
Der Lehrling	Kurt Reiß
Der Kutsher Johann	Germann Trembich
Ein Mädchen	Margarete Ziehl
Weinhold, Hauslehrer bei Dreißigers Söhnen	Richard Eggarter
Heiber	Paul Rose
Pastor Mittelhaus	Fritz Sinn
Frau Pastor Mittelhaus	Helene Leydenius
Heibe, Polizeiberwalter	Harry Bender
Kutsche, Gensdarm	Josef Renkert
Welzel, Gastwirt	Alexander Köfert
Frau Welzel	Bene Blankensfeld
Anna Welzel	Gretel Mohr
Reimann	Ernst Sladek
Wiegand, Tischler	Paul Rose
Ein Reisender	Kurt Reiß
Ein Bauer	Paul Bieda
Ein Förster	Hugo Schödl
Schmidt, Chirurgus	Alexander Köfert
Hornig, Lumpensammler	Ernst Sladek
Der alte Wittig, Schmiedemeister	Hans Godek
Däder	Gerhard Ritter
Moritz Jäger	Rudolf Wittgen
Erster	Harry Bender
Zweiter	Franz Hartenstein
Dritter	Georg Berschet
Vierter	Willi Nejemeyer
Erster	Adolf Karlinger
Zweiter	Adolf Jungmann
Dritter	Fritz Sinn
Ein alter Weber im Hause	Germann Trembich
Ein zweiter Weber im Hause	Robert Walben
Eine Webersfrau	Helene Leydenius
Ein Junge	Gustl Kömer-Gahn
Der alte Baumert	Karl Neumann-Hobitz
Mutter Baumert	Julie Sanden
Bertha	Elvira Erdmann
Emma	Ilse Zahn
Fritz, Emmas Sohn (4 Jahre alt)	Ida Kramer
August Baumert	Kurt Reiß
Der alte Ansforg	H. Herbert Michels
Der alte Hülse	Wilhelm Kolmar
Frau Hülse	Bene Blankensfeld
Gottlieb Hülse	Robert Vogel
Buße, Gottliebs Frau	Grete Häck
Melchen, Tochter (6 Jahre alt)	Bill-Mänch

Eine große Menge jünger und alter Weber und Weberfrauen
Die Vorgänge geschehen in den vierziger Jahren in Rastbach
im Sulengebirge, sowie in Peterstalbau und Langenbielau am
Fuße des Sulengebirges

Nach dem dritten Akt größere Pause

Spielwart: Paul Bieda

Kant: Grete Hofen, Minny Kuske-Leopold, Betty Köster

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr Anfang 7 Uhr Ende gegen 10 Uhr
Mittlere Preise

Das neueste Heft der RHEINISCHEN THALIA
(Wochenschrift des Mannheimer National-Theaters)
gelangt vor und in dem Theater zum Verkauf. ~

Mannheimer
National-Theater
Mannheim

*Frau Minnie, Webersfrau:
Grete Häck*